Am Brunnen vor dem Tore

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 25

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am Brunnen vor dem Tore

Gruß aus der RS

Unser Kamerad Toni, ein schüchterner lieber Bursche, ist der Fahrmannschaft zugeteilt. Mit einem Kessel voll gedämpfter Kartoffeln geht er über den Kasernenhof. Er begegnet einem aus der entgegengesetzten Richtung kommenden Offizier. Rekrut Toni ist verdattert und meldet: «Herr Oberhärdöpfel, gschwellti Lütenand!» MH

Aus der Schulstube

Die Sekundarschüler schreiben einen Aufsatz über das Thema ‚Unser Lehrer'. Einer schreibt: «Unser Lehrer ist ein junger, intelligenter und verheirateter Mann.» Dieser Satz wurde vom Lehrer als unrichtig angestrichen, worauf der Schüler wie folgt verbesserte: «Unser Lehrer ist ein junger, intelligenter und vergnügungslustiger Typ.» WB